

Erstausgabe täglich  
früh 6 1/2 Uhr.

Redaktion und Expedition  
Johannisgasse 33.

Besitzer: Redacteur Fr. Köhler.  
Geschäftsstelle: d. Redaction  
Anzahl der von 11-12 Uhr  
Abendblätter von 4-6 Uhr.

Samstag der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Blätter in den Sonntagen  
von 8 Uhr Nachmittags.

# Leipziger Tageblatt

und  
**Anzeiger.**

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 246.

Montag den 2. September.

1872.

## Gebet.

Zum zweiten September 1872.

Mel.: Waschet auf, ruft uns die Stimme —

Herr, der uns den Sieg gegeben,  
Empor zu deinem Throne schweben  
Gebet und Dank im freud'gen Flug!  
Was wir wollen und vollbringen,  
Mit dir nur kann es uns gelingen:  
Nur du machst fruchtbar Schwert und Pflug.  
Setzt, wo die Waffe ruht,  
Danke dir des Herzens Blut  
Tiefdemüthig ...  
In Freud' und Leid  
Für alle Zeit  
Bleibt Deutschlands Lorbeer dir geweiht.

Dank dir, Herr! — statt zu zerstreuen  
Half uns der Feind das Reich erneuen:  
Dank dir für Deutschlands Ostertag!  
Angesichts des Sieges sanken  
Dahin Zerklüftung, Zwist und Schwanken,  
Und jedes Herz schlug gleichen Schlag.  
Was Eins in Kampf und Noth,  
Das scheidet nicht der Tod:  
Treu für immer  
Ruht Hand in Hand ...  
Das neu erstand,  
D segne, Herr, das Vaterland!

Deutscher Rose junge Blüte  
Beschirme, Gott der Huld und Güte,  
Daß nimmer sie der Sturm verfehrt!  
Segn' und schütze Deutschlands Kaiser!  
Beschirme Wipfel, Stamm und Keiser!  
Beschirme gnädig Haus und Heerd!  
Gieb uns die rechte Kraft,  
Die treulich wirkt und schafft,  
Und fleißige Hände  
In allen Au'n,  
In allen Gau'n  
Am Reich des Geistes fromm zu bau'n!

Auflage 10100.  
Abonnementspreis  
vierteljährlich 1 Thlr. 7/8, Halbj.  
incl. Frachtlohn 1 Thlr. 10 Sgr.  
Jede einzelne Nummer 2/3, Sgr.  
Gebühren für Extrablätter  
ohne Postbefreiung 9 Sgr.  
mit Postbefreiung 12 Sgr.  
Inserate  
4gespaltene Courvoisierzeile 1/2, Sgr.  
Größere Schriften  
laut unserem Preisverzeichnis.  
Reclamen unter d. Redaktionsdruck  
die Spalte 2 Sgr.  
Filiale:  
Otto Klemm, Universitätsstr. 22.  
Louis Köhler, Hauptstr. 21, part.

### Zur gefälligen Beachtung.

Heute Montag den 2. September wird unsere  
Expedition von 12 Uhr ab geschlossen bleiben.  
**Expedition des Leipziger Tageblattes.**

### Bekanntmachung.

Bei dem Polizeiamte werden am 2. September Vormittags von 10 bis 12 Uhr nur die  
unauflösbaren Gesetze expedirt werden, wogegen am Nachmittags sämtliche Expeditionen ge-  
schlossen bleiben.  
Leipzig, den 31. August 1872. Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.  
I. v. Jund, Pol.-Rath.

### Bekanntmachung.

betreffend mit Schweinfurter Grün gefärbte Kleiderstoffe und Waaren.  
Unter Bezugnahme auf unsere demselben Gegenstand betreffenden Bekanntmachungen vom  
21. Januar und 17. Februar 1860 unterlagen wir Hermit, beziehentlich wiederholt, für den  
Bereich unserer Stadt bei bis zu fünfzig Thaler ansteigender Geld- oder ent-  
sprechender Haftstrafe den Verkauf von mit sogen. Schweinfurter Grün gefärbten oder  
verbräunten Kleiderstoffen und zum Auszug der Kleider sowie zum Kopfschmuck bestimmten  
Waren jeder Art, weil gedachtes Grün (eine Verbindung von arseniksaurem und eisen-  
saurem Kupferoxyd) ein giftiger Farbstoff ist und die Verabreichung sowie das Tragen damit ge-  
färbter Stoffe nach dem Urtheile Sachverständiger der Gesundheit in hohem Grade schädlich werden kann.  
Vorräthe in gedachter Weise gefärbter Kleiderstoffe und Waaren, von welchen uns Kenntniß  
zugibt, werden wir wegnehmen und zerstören lassen.  
Leipzig, am 10. August 1872. Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Rsch.

### Versteigerung von Bauplänen an der Plagwitzer Straße.

Die der Stadtgemeinde gehörigen, rechts von der Plagwitzer Straße an der fortgesetzten  
Schreiberstraße dieses der Auftragsbauers und an dem Eisenbahn gelegenen Baupläne  
Nr. 7 des bez. Versteigerungs-Planes mit 3760 D. E. — 1202,00 D. E.,  
Nr. 8 desselben Versteigerungs-Planes mit 6990 „ — 2190,00 „ Flächeninhalt,  
sollen unter den nach dem bez. Versteigerungs-Plan in unserem Domäne (Rathhaus 2. Etage) zur  
Einsichtnahme anliegenden Bedingungen

### Aus Stadt und Land.

\* Leipzig, 1. September. Je mehr das Ver-  
fahren der Einziehung von Weizen durch Post-  
mandat in der Geschäftswelt Eingang gefunden  
hat, desto lebhafter ist es als ein Mangel em-  
pfinden worden, daß, falls der Schuldner nicht  
zahlt, ein rechtzeitiger Protest auch bei sofortiger  
Rücksendung des Mandats bisher nur in  
den seltensten Fällen zu erreichen war. Diesem  
Mangel sucht eine Bestimmung vom 27. August  
d. J. abzuhelfen. Nach derselben steht es dem  
Auftraggeber frei, zu verlangen, daß das Post-  
mandat und dessen Anlage nach einmütiger ver-  
gütlicher Vorzugung nicht an ihn zurück, son-  
dern an eine andere Person weitergeleitet werden  
soll. Dies Verlangen soll unter Angabe der  
vollständigen Adresse dieser Person durch den  
Bemerkung: „Sofort an N. in N.“ auf der Rück-  
seite des Mandats angedrückt werden. Dadurch  
ist dem Auftraggeber das Mittel geboten, Namen  
und Wohnort eines Rechtsanwalts oder einer  
anderen zur Aufnahme von Protesten befähigten  
Person anzugeben, an welche dann der Weizen  
im Richtungsfall von der Postanstalt sofort  
weitergegeben oder unter Recommendation kosten-  
los weitergeleitet wird. Nicht der Absender von  
Weizen Mittel Gebrauchs, so that er gut, den  
Rechtsanwalt auf den vollständigen Fall der Über-  
weisung des Weizens schriftlich vorzubereiten, da-  
mit jeder weiß, was er zu thun habe.

\* Leipzig, 1. September. Die vierte Abthei-  
lung des Deutschen Juristentages nahm  
einstimmig den Antrag des Prof. Gneist an:  
„Dem Reichs-Obergericht ist die Entscheidung  
letzter Instanz zu überweisen, nicht nur über die  
Rechtsfrage, sondern auch über die Landesgesetz-  
gebung.“ Der Antrag: „Jedoch mit Ausschluß bloßer  
Ordnungs- und Verwaltungsakten“ wurde mit großer  
Mehrheit verworfen. Aus Frankfurt wird vom  
31. August weiter gemeldet: In seiner heutigen  
Sitzung hat der Juristentag sämmtlichen  
Beschlüssen der 4 Abtheilungen betreffend Schaffung  
eines internationalen Wechselschicks, betreffend der  
Frage, ob Scherer oder Schöffengericht, betreffend  
Errichtung eines obersten Reichsgerichts und be-  
treffend der Verfassungsgebung zugestimmt. In der  
letzteren Frage hat aber das Plenum auf Antrag  
des Handelsgerichtspräsidenten Albrecht und des  
Appellationsgerichtspräsidenten Kühne den Be-  
schluß der Abtheilung, daß eine richterliche oder  
administrative vorläufige Beschlagsnahme von  
Drucksachen unzulässig ist, wenn auch mit nicht  
sehr erheblicher Majorität, abgelehnt. — Der  
Juristentag schloß seine diesjährigen Verhand-  
lungen, nachdem die ständige Deputation derselben  
gewählt worden war und der Präsident, Professor  
Gneist in seiner Schlussrede auf die Realisirende,  
welche jeder Particularismus mit sich führt, hin-  
gewiesen hatte.  
\* Leipzig, 1. September. Zur Feier des Ge-  
burtstages der Schokolade bei Coban findet heute

Dienstag am 10. September 1872 Vormittags von 11 Uhr an  
an Rathstafel zum Verkauf versteigert werden.  
Der Versteigerungstermin wird pünktlich zur angegebenen Stunde eröffnet und die Versteige-  
rung jedesmal geschlossen werden, sobald auf den angebotenen Flag ein weiteres Gebot nicht  
erfolgt.  
Leipzig, am 16. August 1872. Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephanl. G. Weckler.

### Bekanntmachung.

Die nachverzeichneten Sparcassendbücher, welche bei hiesigem Rathhause verlegt und zu den bei-  
gesetzten Beträgen verfallen sind, in denen aber nach Abschreibung der Guthaben des Rathhause die  
dabei bemerkten Ueberschüsse verblieben, wurden bis jetzt nicht zurückgenommen. Wir fordern die  
Eigentümer hierdurch auf dieselben im Geschäftslocale des Rathhause  
bis zum 30. November d. J.  
gegen Rückgabe der Pfandscheine zurückzunehmen, widrigenfalls die Ueberschüsse nach §. 19 der Rath-  
haus-Ordnung vom 26. September 1826 als dem Rathhause verfallen werden betrachtet werden.  
Leipzig, den 22. August 1872. Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephanl. Wittich, Ref.

### Verzeichniß.

Pfand- nummer	Nummer des Spar- buchs	Tag der Abschreibung	Ueber- schuß	Pfand- nummer	Nummer des Spar- buchs	Tag der Abschreibung	Ueber- schuß
X				Z			
55145	44950	14. April 1868	2 28 1	40621	61572	22. Juni 1869	1 27 7
62461	55060	„ „ „	1 19 5	52913	62269	„ „ „	2 3 2
70874	36817	„ „ „	2 4 5	68735	55220	„ „ „	19 17 2
74909	57484	„ „ „	1 17	94063	50665	30. Noobr. 1869	2 27 7
				97503	51419	„ „ „	3 8 1
48616	31040	27. Noobr. 1868	2 25 5	A			
	41584	„ „ „	„ „ „	27377	56965	24. März 1870	2 13 9
57211	32969	„ „ „	8 26 3	37204	57364	„ „ „	2 10 7
68725	60413	„ „ „	— 21 5	59248	„ „ „	„ „ „	4 11 6
69389	32611	„ „ „	2 12 2	59249	„ „ „	„ „ „	„ „ „
96738	20544	30. März 1869	4 28	45431	44231	„ „ „	2 14 1
				95506	49319	30. Noobr. 1870	1 22
				B			
17545	34866	„ „ „	6 11 4				
24318	59582	„ „ „	3 11 3	11867	23295	„ „ „	2 24 9
24928	60765	„ „ „	1 28 9	15485	46254	„ „ „	54 28 3

eine Festvorstellung im Stadttheater statt, zu  
welcher Dr. Friedrich Hofmann einen  
wissenschaftlichen Festprolog gedichtet hat. Eingeleitet  
wird die Vorstellung durch die bereits früher sehr  
beifällig aufgenommene Friedens-Ouverture von  
E. Reineke, der ein festlicher, ausgeführter vom  
Theaterchor und dem Männergesangsverein, „Reiter-  
flieger“, folgen wird. Es dürfte mithin der Fest-  
abend im Theater ein ganz außerordentliches  
Interesse darbieten, umso mehr, als Leipzig ohne-  
hin einer größeren als hiesigen Feiern dieses be-  
deutendsten Gedankens entgegen wird.  
\* Leipzig, 1. September. Das gestrige letzte  
Auftritte unseres Heldentenor Herrn Groß  
wurde von dem überfüllten Hause in einer wirk-  
lich großartigen Weise gefeiert. Von Act zu Act  
wurde der scheidende Künstler mehrere Male ge-  
rufen und mit Vorbeertönen fast überschattet;  
am Schluß der Oper steigerte sich die Ovation  
dergestalt, daß das ganze Haus Herrn Groß  
schon Mal heraus jubelte und wie aus Einem  
Munde rief: „Dir bleiben, nicht fortgehen!“  
u. s. w. Wir erinnern uns nicht, jemals in  
Leipzig einen so glanzvollen Abschiedabend im  
Theater erlebt zu haben. Der gestrige dürfte  
allerdings in der zweifellosten Weise bekannt,  
welcher allgemeynen Beliebtheit sich Herr Groß  
in jeder Beziehung als Mensch wie als Künstler  
in unserer Stadt erfreut hat.  
\* Leipzig, 1. September. Die 1. preuß. Landes-

commission für die Wiener Weltausstel-  
lung macht folgendes bekannt: Die Räume,  
welche von dem General-Director der Wiener  
Weltausstellung in dem Industriepalaste für  
Deutschland angewiesen sind, haben sich zur Auf-  
nahme der über Erwarten zahlreichen deutschen  
Aussteller als nicht genügend erwiesen und be-  
dürfen einer Erweiterung durch umfangreiche Er-  
pängungsbauten. Da die der deutschen Central-  
Commission von Reichswegen zur Verfügung ge-  
stellten Fonds nicht ausreichen, um die Kosten  
dieser Bauten zu decken, befindet sich die Central-  
Commission in der Lage, zunächst deren Erhöhung  
an zuständiger Stelle beantragen zu müssen. In-  
zwischen können die Vorarbeiten für die Aus-  
stellung nicht aufgesetzt werden; die Central-Com-  
mission hat daher die Vertheilung des Raumes  
unter die Aussteller bewahrt; sie ist hierbei von  
der Voraussetzung ausgegangen, daß die projec-  
tierten Erweiterungsbauten zur Ausführung kom-  
men werden, hat jedoch zugleich den Vorbehalt  
ausgesprochen, die Raumvertheilung, soweit die-  
selbe nicht auf die Weltausstellung sich be-  
zieht, noch als einer Revision zu unterliegen,  
falls die Erhöhung der Ausstellungs-Fonds nicht  
geherbt werden sollte. Die unterzeichnete Lan-  
des-Commission befi, daß die Central-Commission  
nicht in die Lage kommen werde, von diesem Vor-  
behalt Gebrauch zu machen. Sie hat aber, nach-  
dem nunmehr mit der Bewoohnung der Aus-  
steller über die Größe des ihnen zugewiesenen





# S. Buchhold's Wwe., Leipzig,

Grimma'sche Strasse No. 36,

Fabrik fertiger Roben, Damen-Mäntel, Hyde-parks, Regenmäntel, Tuniques, Talmas, Dollmanns, Theater-Châles, Capotte-Tücher und anderer confectionirter Neuheiten,

empfehl  
für die beginnende **Herbst-Saison** ein reich assortirtes Lager von **Promenaden-Costümes** in schönen neuesten dunklen Nuancen, ganz neuen Schnitten in den Preisen von 15 bis 35 Thaler.

**Promenaden-Tuniques** in grauen, modernen und blauen Melton-Stoffen, sowie in anderen dunklen Herbststoffen, reich soutachirt in den Preisen von 12 bis 25 Thaler.

**Waterproof-Mäntel**, gut decatirt, als Reise- und Regen-Mäntel.

Herbst-Umhänge und Jaquets.

Sammet-Mäntel in Lyoner, Crefelder und englischen Sammet.

## Illuminations-Laternen,

A Dtsd. von 5 Ngr. an, in neuester Façon bei  
**F. Otto Reichert,**  
42 Neumarkt (Marie) 42.

## Illuminations-Laternen.

### Leipziger Pferde-Eisenbahn.

Künftig der Gedankens am 2. September tritt an diesen Tage der vollständige **Con-**  
**tagsfahrplan**

**auf allen Linien in Kraft.**

Ebenso wird wegen des am 3. dieses Monats in Lindenau stattfindenden **Marktes** auf der **Hogwitzer Linie** schon von Morgens 6 Uhr ab alle 20 Minuten ein Wagen nach und von **Wagwitz** abgehen.

Die Direction.

### Ludenburg-Nikolsburg-Grassbacher Eisenbahn.

Die am 1. September a. c. fälligen Coupons der Prioritäts-Obligations obiger Eisenbahn-Gesellschaft werden von jenem Tage an mit fl. 7. 50. Dtsch. M. in Silber — Thlr. 5. resp. fl. 8. 45. sub. M. kostenfrei eingelöst:

in Berlin bei der Berliner Wechselbank,  
in Frankfurt a/M. bei der Frankfurter Wechselbank,  
in Dresden bei der Dresdner Handelsbank,  
in Hamburg bei den Herren M. H. Warburg & Co.,  
in Leipzig bei Herrn **Ludwig Gumpel.**

Wiener Wechselbank.

Wir besorgen und hiermit anzuzeigen, daß nach gegenseitigem Uebereinkommen

**Herr Carl Helbig**

aus seiner Stellung als Betriebsdirector unserer Brauerei mit heutigem Tage scheidet.  
Reudnitz, den 1. September 1872.

**Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz.**

Riebeck & Co.  
Kleinschmidt. Wals.

**Volkshkindergarten Querstrasse 26.**  
Anmeldungen werden nur Dienstag den 3. September von 9—12 Uhr Vormittags im Local des **Kindergartens** entgegengenommen.

### Kindergarten

**Vorzingstraße 4 parterre, dicht an der II. Bürgerschule.**

Dieselbst werden täglich neue **Abglinge** aufgenommen. Herr **Dir. Dr. Reuter** wird die Güte haben, jede nähere Auskunft zu ertheilen.

### Vorbereitungscursus für Einjährig-Freiwillige.

Ein neuer **Cursus** beginnt **Montag** den 9. September. Anmeldungen werden **Leipzig, Belzer Straße Nr. 25, I. 1/2-3 Uhr** angenommen.

**Jul. Dörfer.**

Durch die am 1. Juli eingetretene Vergrößerung meines Etablissements bin ich wieder in der Lage, meine geschäftlichen Beziehungen weiter ausdehnen zu können und werden dringende Aufträge prompt erledigt werden

Autographir.

Autographir.

Universitätsstrasse  
No. 15 und 16.



Universitätsstrasse  
No. 15 und 16.

Bücher-Ausfert.

Bücherbinder.

Meine Hauptthätigkeit bleibt wie bisher der praktisch-elegantesten Herstellung aller kaufmännischen etc. Druckerarbeiten gewidmet und werde ich auch in Zukunft auf die Reichhaltigkeit meines **Formular-Magazin** besondere Sorgfalt verwenden.

Die Filiale des Leipziger Tageblattes  
Hainstrasse No. 21, Gewölbe, nimmt ununterbrochen von früh 7 Uhr bis  
Abends 7 Uhr Anzeigen für das Leipziger Tageblatt, sowie Inserate zum  
Niederlegen an und berechnet dieselben Preise wie die Haupt-Expedition.

**Das Musik-Institut von H. Katzsch,**  
Magazingasse 17, 3. Etage (Herrn Forbrich's Haus).  
eröffnet am 4. September einen neuen **Cursus** im Elementarunterricht für Pianofortespiel. Eltern,  
welche dem Institut ihre Kinder anvertrauen wollen, werden gebeten die Anmeldung in Nach-  
mittagsstunden von 1—2 Uhr zu ermöglichen. Monatliches Honorar 1 1/2 Thlr.  
Aufnahme geübterer Schüler findet jederzeit statt. Honorar monatlich 2 Thlr.

**Reichel's Garten. Sophien-Bad Dorotheen-**  
**Preis-Courant für Sausbäder vom 1. Septbr. 1872 an:**  
ein Sausbad . . . . . — Thlr. 20 Ngr.,  
ein Duzend davon . . . . . 6

**Zur Anfertigung künstlicher Gebisse**  
nach der bewährtesten Methode, sowie zur Ausführung aller zah-  
rärztlichen Operationen empfiehlt sich  
**H. Schwarze, Zahnarzt,**  
Leipzig, Gr. Windmühlenstrasse 27, vis à vis dem Bayer. Bahnhof.

**Ostindischer Kräuter-Liqueur**  
von **Theodor Meissner** in Pömmek in Thüringen.  
Dieser Liqueur zeichnet sich sowohl durch seinen angenehmen, aromatischen Ge-  
schmack, als durch seine magenstärkenden, verdauungsbefördernden Wirkungen, namentlich bei  
Verdauungsstörungen, Colik, katarrhischen Diarrhöen, Appetitlosigkeit aus, und ist daher allen  
Magenleidenden besonders zu empfehlen.  
Nur allein in 1/2 Quart-Flaschen à 17 1/2 Ngr zu haben in Leipzig bei  
**Hr. Aug. Toorpe, Königsplatz No. 2, Münchener Hof.**

**Local-Veränderung.**  
Meine seit 12 Jahren in der Grimma'schen Straße Nr. 12, 1. Etage gelegene Filiale wird  
am 4. September a. c. geschlossen und am 7. September a. c. in der  
**Petersstrasse No. 14 (Schletterhaus), parterre**  
in vergrößertem Maßstabe neu eröffnet.  
**Hermann Haug, Besitzer der Königl. Sächs. conc. Hutfabrik.**

**Baldwin Seiss, Friseur.**  
Größtes Lager von **Zöpfen** zu jeder  
Länge in allen **Farben.**  
Billigste Preise.  
Salon zum Haarschneiden und Frisieren (Abonnement Duzend 1 Thlr.)  
**Königsplatz Nr. 5 (Blanes Hof).**

**S. Buchhold's Wwe.,**  
Grimma'sche Straße 36.  
empfehl einen kleinen Rest von sehr vortheilhaften, bedeutend in den Preisen herabgesetzten  
**Sommer- und Frühjahrsfäcken, als:**  
**Roben und Tuniques** in hellen Nuancen, außerordentlich billig,  
**Tuniques, Talmas und Dollmanns** in schwarzem Cachemire und  
**Tuniques** in schäreren Faile-Stoffen,  
um der Weite noch damit zu räumen, zu sehr annehmbaren Preisen.

**Das Meubles-Magazin**  
von **Th. Langhammer, 19. Burgstraße 19,**  
empfehl in Auswahl **Stühle, Spiegel** und **Polsterwaaren** in **Rußbaum, Mahagoni** und  
**Pirchbaum** und stellt bei voller Bedienung die billigsten Preise.

**Petroleum-Abonnement**  
Karten zu ermäßigten Preisen; Abnahme jetzt zu empfehlen.  
Garantie unverminderter besser Qualität.  
Auch halte ich mich bei Bedarf in anderen Leuchtstoffen: **Colardi, Lig-ro-ine, Calou-**  
**gas, Paraffin- u. Stearinkerzen** u. s. w. en gros & en détail bestens empfohlen.  
**Otto Meissner, Nicolaistraße 52, der Straße gegenüber.**  
Hergo zwei Bettagen.

Zum zweiten September.

Und warum sollten wir nicht frohlich sein? ... Erinnerung an den 2. September.

Erinnerung an den 2. September.

Zum zweiten Male stehen wir dem Jahrestage von Sedan gegenüber, dem Tage großartiger, nie dagewesener Erfolge...

dem Invalidenbau, jenem Institut, welches Anfangs dieses Jahres ins Leben trat...

\*) Der Invalidenbau befindet sich in Berlin, Behrenstraße Nr. 24.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Der Kaiser traf am Freitag Abend 9 1/2 Uhr auf dem neuen Potsdamer Personen-Bahnhofe in Berlin ein.

Dem deutschen Kronprinzen, welcher am Donnerstag Nachmittag um 1 Uhr in Darmstadt eintraf, wurde ein ungemein festlicher Empfang bereitet.

er bereits abgestiegen war, nähigten, nochmals auf dem Balkon zu erscheinen.

Der begeisterte Empfang, welchen der Kronprinz des Deutschen Reiches in ganz Süddeutschland gefunden hat, und dem auch heute unsere Stadt sich anschloß, ist eine politische Thatsache ersten Ranges.

Aus München geht der „Nat.-Ztg.“ vom Freitag Abend eine Privatdepesche zu, welche die unmittelbar bevorstehende Entlassung des gegenwärtigen Ministeriums...

reich kommen wird, um sich bei uns bleibend niederzulassen. Köstlicher als dieses jesuitisch-officiöse Dementi kann wohl nicht leicht geboten werden.

In Frankreich beschäftigt man sich lebhaft mit dem Project einer ersten Kammer. Das der Plan zur Gründung einer solchen parlamentarischen Institution in dem Kopfe des Herrn Thiers existirt, ist gewiß, nur weiß man noch nicht, wie er denselben in das Wort setzen will.

Wie die „Patrie“ wissen will, ist das französische Ministerium der öffentlichen Arbeiten mit der Regierung des Deutschen Reiches wegen eines im großen Stile auszuführenden Rhein-Elbe-Canals in Verbindung getreten...

Erdbeer-Pflanzen. vers. lt. Illustr. Preisverzeichnisse Franz Gorchke, Ruch-Handels-Gärtnerel und Gärtner-Veranstalt in Cöthen (Anhalt).

Fett, Speck, Fleisch, Butter. Thüringer Butter. Verkäufe. Villa-Bauplatz-Verkauf!!!

Amerikanischen Gummi-Hansschläuche. Hecht & Koeppe, Hopfplatz Nr. 6.

Meubles-Magazin. 2 Markt 2. Grösste Auswahl! H. Paul Böhr. Unter Garantie!

Saus-Verkauf. Ein Haus- und Gartengrundstück am Bayerischen Bahnhofe, für 2-3 Familien passend, ist für 22,500 M. zu verkaufen durch Adv. H. Rind, Petersstraße 1.

Reeller Guts-Verkauf. Ein Gut mit dazu gehörigen Kun-Blügelstein soll wie es steht und liegt (6 Pferde, 4 Kühe, 8 Schweine und volle Ernte) fruchtbar für 18,000 M. verkauft werden.





Gesucht wird eine Stube zum 1. October von Leuten ohne Kinder. Adressen niederzuliegen...

Eine passende Räumlichkeit zum Untersuchen von Weizen wird auf 1 Monat zu mieten gesucht.

Gesucht

zu Michaelis a. c. wird ein unmeubl. Garçon-Logis, Wohn- nebst Schlafzimmer, Parl. oder 1. Etage, am liebsten in der Karlen- oder...

Eine leere Stube mit Cabinet wird per Octbr. zu mieten gesucht. Adressen niederzuliegen...

ein junger Kaufmann sucht in einer anständ. Familie ein meublirtes Zimmer nebst voller Pension.

Vermietungen.

Einige neue Pianinos sind zu vermieten. Näheres zu erfahren Neumarkt 11, 1 Trepp.

Ein sehr helles, geräumiges Gewölbe in der Universitätsstrasse ist sogl. zu vermieten. Näheres durch das Annoncen-Bureau...

Mittelstraße 31 ist die 1. Etage, 7 Zimmer incl. Salon nebst Zubehör vom 1. October ab für jährlich 425 zu vermieten.

Für 100 Thlr.

ist im Mittelpunct der Stadt eine II. Etage pr. Michaelis zu vermieten. Dieselbe enthält sechs Piecen ausser Küche, Keller, Boden, Waschküche, Gefässraum, und als Inventar zwei Garderobenschänke und eine Wäsche-Etagere.

das Annoncen-Bureau von



Markt

Logis im Pr. v. 350, 270, 170 Thlr., Rich. c. bezügl., 1 bezügl. für 125 Thlr. sofort bezügl. hat zu verm. das Local-Compt. Ritterstr. 46, II.

Michaelis oder sofort beziehbar eine zweite Etage 375 Thlr., eine dritte Etage 320 Thlr., eine vierte Etage 280 Thlr.; bestehend in vier Zimmern, fein gemalt und tapeziert, im neuen Hause Wendischhofstraße Nr. 1b. Näheres beim Besitzer Alexanderstraße Nr. 20.

Mefßlogis = Vermietung.

Einige fein meublirte Zimmer an der Promenade, ganz in der Nähe der Ludiverstr., zu vermieten. Zu erst. Dainstraße Nr. 23 parterre.

Ein elegant meubl. Garçon-Logis (Wohn- und Schlafzimmer) ist an solide Herren zu vermieten Rinderberger Str. 30, 2 Treppen links.

Garçon-Logis, fein meublirt Lessingstraße Nr. 12, 2. Etage links.

Garçon-Logis.

Ein fein meubl. Zimmer sofort zu vermieten Turnersstraße Nr. 17, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Garçonlogis Erdmannstraße 10, 3. Etage.

Ein sehr freundl. Garçonlogis, besteh. aus Stube und Kammer ist sofort zu verm. Bayer. Str. 16, III.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafkab. f. 2 Herren Turnersstr. 20, p. 2. Th.

Zu vermieten ist eine sol. meubl. Stube mit Schlafkab. an 1 oder 2 Herren Rüngg. 21, II.

Eine anst. meubl. Stube u. Kammer ist für Herren Rinderberger Str. 36, 4. Et. r. zu verm.

Ein großes, sehr freundl. Zimmer nebst Schlafzimmer mit 2 Betten ist v. 1. Oct. ab an solide Kaufl. zu vermieten Alsterstraße 30, 2 Tr. rechts.

Zu verm. ist billig eine schöne Stube, meubl., Saal- u. Hauschl., für 2 Herren Reichstraße 32, IV.

Zu vermieten sind 2 fein meubl. Stuben Petersstraße Nr. 4, 4. Etage vornheraus.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer Petershofweg Nr. 50c, 3. Tr. links.

Zu vermieten fein meubl. Stube mit Hauschlüssel an anst. Herren Hofe Str. 9, Mittelgeb. I.

Zu vermieten eine fein meubl. Stube mit Saal- u. Hofchl. Glockenstraße 4, 2. Et. links.

Zu verm. ist an einen Herrn eine meubl. Stube, sep. u. Hauschl. Turnersstraße 6, 3. Et., Seitenh.

Billig ist eine Stube zu vermieten an ein Paar Herren Wolfenhausstraße 38, 4. Etage.

Eine gut meublirte Stube ist an einen Herrn zu vermieten Bräderstraße 13, 3. Etage. Wohn- und Schlafzimmer f. meubl., gesund und freundl. gelegen, ist frei Bisher Str. 18, III. r.

Zu vermieten sind 2 freundl. Schlafstellen mit Hauschlüssel Sternwartenstr. 23, 1 Tr. v.

Zwei sehr elegante meubl. Zimmer sind sofort oder später an Herren zu vermieten, Aussicht Hofplatz u. Prom. Sternwartenstr. 1, 2. Etage.

Zu vermieten in freundl. Stube 1 Schlafstelle mit S. u. Hauschl. Erdmannstr. 5, III. L.

Freundl. Schlafstelle für sol. Mannsperson gleich zu beziehen Kupfergäßchen 4 Hof 2 Tr. Fr. Poppe.

Offen ist in einer freundl. Stube eine Schlafstelle für Herren Alexanderstr. 8, 1 Tr., Hinterh.

Offen ist eine Schlafstelle für einen anständ. Herrn Carolinenstr. 23 im Hofe bei Binder

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Rinderberger Str. 49, 4. Et. links.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle mit Hauschlüssel für einen Herrn Karlstr. 8, Hof IV. L.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herren Petersstraße 30, Tr. B, 4 Tr. rechts.

Zu einem schönen Zimmer mit Kammer wird ein Teilnehmer gesucht Bräderstraße 6, D.-S. III. L.

L. Werner, Tanzlehrer. Heute 7 Uhr große Übungskunde. Kleinzschocher, Terrasse. Heute zur Siegesfeier p. d. 3 Uhr Spaziergang zu Herrn Pfäzner. Georg Heber.

O. Schirmer. Heute 8 Uhr. E. Müller, Tanzl. Heute 6 Uhr Salohaus 5, Siegesfeier (Kranzchen).

Liederhalle, 17. Dragsinasse 17. Täglich Concert u. Vorstellung der Singpielgesellschaft unter Leitung des Hrn. Louis Carlisen.

Auf jeden Fall betradten. Lustspiel in 1 Act. Ausgeführt von den Damen Frä. Kohl, Frä. Rosen, den Herren Louis u. Fritz Carlisen.

In Vorbereitung: „Ein alter Student.“ Dramatische Kleinigkeit von Walzth. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Th.

Limbacher Bier-Tunnel. Concert und Vorträge der Gesellschaft des Hrn. Rosod u. Reich nebst den Damen Frä. Julie, Rosa und Clara.

Programm neu. Anfang 8 Uhr. Reichhaltige Speiskarte, ff. Bayerisch und Lagerbier. A. Hummel.

24. Barthel's Restauration, Burgstrasse 24. Heute Concert und Vorträge der Herren Oberländer und Weigel. Dabei empfehle ff. Bier.

Rahm's Restauration. Silberner Bar, Universitätsstrasse 10. Heute zur Feier der Schlacht bei Sedan Vorträge der Singergesellschaft Jul. Koch.

Zum Vortrage kommt u. A.: „Ein deutscher Krieger“, Gedicht von Koch. „Französische Verschidenheit“ v. Wafang 7 1/2 Uhr.

NB. Nach dem Concert findet ein gemütliches Länzchen statt. Ende 2 Uhr. Die Localitäten sind neu restaurirt und bieten einen freundlichen und angenehmen Aufenthalt, und ladet zu recht zahlreich. Besuch freundl. ein d. O.

Schweizerhäuschen. Heute zur Sedan-Siegesfeier Patriotisches Concert der Capelle von F. Büchner. Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Th.

Bonorand. Heute zur Feier des Jahrestages von Sedan Concert der Capelle v. C. Matthies. Anfang 3 Uhr.

Vetters' Garten. Im Garten-Salva heute zur Feier der Schlacht bei Sedan Extra-Concert der Singpiel-Gesellschaft Krause, der beiden beliebtesten Komiker Wehrmann u. Pauli nebst Damen. Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 2 Th.

Ton-Halle. Heute Montag Concert u. Ballmusik. Anfang 4 Uhr. J. G. Moritz.

Leipziger Salon. Heute Montag Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Bier auf Eis. F. A. Heyne.

Speise-Halle, 1 Dbd. Karlen 1 1/2 Th.



Akrobatischer Circus

auf der Wiese am Pfaffenborfer Hof. Heute Montag den 2. September

zweite große außerordentliche Vorstellung à la Blondin.

Die Schlacht bei Sedan, dargestellt auf höchem Seile (mit und ohne Balancstange.) Zum Schluß: Der Ritter im Feuer und des Pilgers Heimkehr. Bei Brillant-Feuermwerk und bengalischer Beleuchtung. Anfang 5 Uhr. A. Ernst, Director.

Franzius-Theater in Gohlis.

Montag den 2. September 1879 Zur Feier des Sieges von Sedan: Grosses Garten-Concert

von 4 Uhr ab. Bei eintretender Dunkelheit: Große Illumination des ganzen Gartens.

Theater-Vorstellung: Das Fest der Handwerker. - Die schöne Salthe. Salthea... Fräul. Wieworoffa.

Pygmalion... Herr Silber. Anfang der Vorstellung 7 1/2 Uhr.

Schützenhaus.

Heute 102. Abonnement-Concert von der Hauscapelle des Herrn Director Büchner im Trianongarten,

letztes Auftreten des Equilibristen Mr. Ethardo. Volle Illumination bei günstiger Witterung.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 10 Rgr. Zutritt für Abonnenten nur gegen Vorzeigung des Buchumschlages.

Ascension der Spirale wegen früh eintretender Dunkelheit 1/2 8 Uhr. C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

Theater-Terrasse.

Heute Abend zur Feier des 2. September großes Concert und bengalische Beleuchtung der Terrasse und Pergola.

Café Sedan.

Grosse Feier des Tages aller Deutschen durch Illumination und Decoration

des ganzen Hauses, sowie Abends 1/2 9 Uhr Ständchen eines Musik-Chors. Hochachtungsvoll C. W. Schmidt.

Grosse Feuerkugel.

Schlacht-Musik von der Capelle des Herrn Director Hellmann. Anf. 1/2 8 Uhr.

Terrasse Kleinzschocher.

Zur Gedenk-Feier der Schlacht bei Sedan empfehle eine reichhaltige Auswahl von Speisen und Getränken.

Bei Eintritt der Dunkelheit Garten-Illumination, um 9 Uhr Abbrennen eines Feuerwerks

in grossartiger Weise, wozu ergebenst einladet R. Pfäzner. NB Dem Wunsche vieler meiner werthen Gäste nachzukommen findet kein Concert statt. D. O.

Prager's Bier-Tunnel.

Zur Erinnerung des glorreichen Sieges von Sedan sind meine Räumlichkeiten festlich und sinnig decorirt und findet von 11 bis 1 Uhr Vormittags Extra-Concert statt. Carl Prager.

Zur Feier der siegreichen Schlacht bei Sedan, Montag den 2. September

grosse Illumination des gesammten Etablissements. Hierbei empfehle eine reichhaltige Speisekarte, ff. Gose und Lagerbier, sowie Bayerisch. Hochachtungsvoll C. Weyer.

Felsenkeller Plagwitz.

O. Richter, Hofplatz 9. Heute Schlachtfest. Biere ff.

den 2. September

grosse Illumination des gesammten Etablissements. Hierbei empfehle eine reichhaltige Speisekarte, ff. Gose und Lagerbier, sowie Bayerisch. Hochachtungsvoll C. Weyer.

Zur Feier der siegreichen Schlacht bei Sedan, Montag den 2. September

grosse Illumination des gesammten Etablissements. Hierbei empfehle eine reichhaltige Speisekarte, ff. Gose und Lagerbier, sowie Bayerisch. Hochachtungsvoll C. Weyer.

O. Richter, Hofplatz 9. Heute Schlachtfest. Biere ff.

den 2. September

grosse Illumination des gesammten Etablissements. Hierbei empfehle eine reichhaltige Speisekarte, ff. Gose und Lagerbier, sowie Bayerisch. Hochachtungsvoll C. Weyer.

O. Richter, Hofplatz 9. Heute Schlachtfest. Biere ff.



# Pantheon.

!!! Zur Feier des heutigen Tages!!!

## Grosses Brillant-Feuerwerk:

Rosetten-Sonne in Brillant-Farben, Victoria-Fächer, rotirender Stab mit bunter Schlange, stehende Sonne in Brillant-Farben, Raketen, Schläge, Buntfeuer. Schluss: Steigen eines Luftballons mit Fallschirm-Leuchtkugeln.

### ≡ Bal paré. ≡

**Speisekarte:** Hasenbraten, Rebhuhn, Karpfen poln. und blau, Gans, Ente, div. andere Speisen.

**Preiswürdige Weine.** Bayrisch Bier in Flaschen von bekannter Güte.

**Lagerbier auf Eis (altes Gebräude, zu diesem Feste eigens reservirt).**

Anfang 4 Uhr. Entrée 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

Damen in Balltoilette ist freier Zutritt gestattet. Achtungsvoll **Fritz Römling.**

NB. Morgen Dienstag Theatralische Abendunterhaltung der Gesellschaft „Hilaritas“ verbunden mit Ball bis 2 Uhr.

## Westend-Halle,

zur Gedächtnisfeier von Sedan  
Ballmusik.  
Elsterstraße 31.  
Anfang 7 Uhr. F. Stehfest.

## GOSENTHAL.

Zum Jahrestag der Siegesfeier der Schlacht bei Sedan großes Concert und Ballmusik.  
Anfang 4 Uhr, wozu ergeblich einladet **H. Krahl.**

## Connewitz. Waldschlösschen.

Heute zur großen Siegesfeier Concert und starkbesetzte Ballmusik, wozu ergeblich einladet **Louis Hempel.**

## Lindenau.

Morgen Dienstag und Mittwoch als den 3 und 4. September zum Jahrmärkte  
von früh 8 Uhr an Concert, von 3 Uhr Nachmittags an Ballmusik, wozu ergeblich einladet das Musikcor von **C. Sellmann.** — Dabei empfiehlt eine Auswahl von **Eysen und Kuchen, ff. Bier und Wein** ergeblich **F. Krödel.**

## Lindenau, Gasthof zu den 3 Linden.

Morgen zum Jahrmärkte von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik.

## Restauration zum Napoleonstein.

Heute zur Sedanfeier großes Schlachtfest, wozu ergeblich einladet **C. Peters.**

## Zur grünen Eiche in Lindenau.

Schlachtfest empfiehlt heute Morgen zum **Bier- und Jahrmärkte** empfiehlt eine reichhaltige Speisekarte und blo. warme und kalte Getränke, wozu freundlichst einladet **d. O.**

## Schillerschlösschen in Gohlis.

Heute Montag Schlachtfest. **C. Müller.**

## Zum Helm in Eutritzsch.

Heute Schlachtfest. Gose und Bier famos. **Stierba.**

## Entenbraten mit Krautflößen

empfehlen die Restauration von **Louis Hoffmann,** vis à vis dem Schützenhaus. (Mittagstisch.)

## Restauration von Peter Wenk, Burgstrasse 26,

empfehlen alle Abende Kartoffeln mit Gering, Bratbier und Lagerbier ff.

## Heute früh Speckfuchen bei Eduard Nitzsche, Reichstraße 48.

Echt Bayerisch (Bordier & Co., Erlangen) 2 Ngr. Lagerbier (Riedel & Co.) 13 Ngr. ff.

## Restauration von Gustav Dorsch, 12 Schletterstraße 12.

Heute Abend Schweinsbraten mit Klößen. **Mittagstisch**

## Drei Lilien in Reudnitz.

Heute zur Sedanfeier empfiehlt **Merkel** mit Cotelette, Lende oder Huhn. Abends von 7 Uhr an Concert von **Hiller. W. Hahn.**

## Mariongarten,

Carlstraße Nr. 7.  
Heute Abend Topf-Braten mit Klößen, sowie Hasenbraten mit Weinbrant 1c. Bier ff. empfiehlt **F. Timpe.**

## Zum Deutschen Kaiser,

Eds der Blücher- und Berliner Str. 20, empfiehlt die neuen locale mit Gesellschaftszimmer, Instrument 1c., Bouillon, Kaffee, gute Speisen à la carte, Bayerisch Exportbier und Würzen-Lagerbier 1c. **C. Weinert.**

## Brandbäckerei.

Heute Haden, Dresd. Bisk. Kapsel, Pfannkuchen u. verschiedene Koffelkuchen, ff. Getränke. Von 5 Uhr Speckfuchen. **Ernst Kubant.**

## Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend Gose mit Krautflößen. Bier ff. **H. Mehn.**

## Julius Windisch

Grimm Str. 5. Restauration Neumarkt 3.  
Heute früh von 10 Uhr an Speckfuchen, Lagerbier u. Bayerisch vorzüglich.

Verloren wurde von einem armen Mädchen vom Lande, welches hier Geschäfte verrichtete, ein Geldtäschchen, enthaltend 4 Cassenscheine u. 1 Ngr. in Silber. Gegen gute Belohnung abzugeben Sternwartenstraße 45. Deffauer Hof im Hofe rechts 3 Treppen bei Otto Talschberger.

Ein Fortemonnaie mit Schlüssel und 1 Ngr. einem ganzen Gulden und etwas einzelnen Geld von Herrn Schnurrbusch bis an meine Wohnung verloren gegangen. Gegen Belohnung bei Herrn Schnurrbusch abzugeben.

Entzogen ist ein zahmer Jakob. Gegen Belohnung abzugeben Berichstr. 9 parterre rechts.

## Der große Privat-Festabend zu Ehren des Herrn Gross

findet heute Montag Abend statt. Einlaß punct 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Das Concert beginnt punct 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. **Das Comité.**

## Gräfe-Denkmal betreffend.

Die unsterblichen Verdienste des vereinigten Augenarztes **Albrecht von Gräfe** haben bei einer großen Zahl von Gelehrten die Absicht hervorgebracht, denselben ein öffentliches Denkmal zu setzen, um den internationalen Verdiensten jenes Mannes öffentlichen Ausdruck zu geben. Jeder Beitrag hierzu, von Gelehrten sowohl als von Laien, wird den Vertretern jener Absicht willkommen sein und es sind an diesem Orte außer den Unterzeichneten die Expedition der Leipziger Zeitung, sowie die Expedition des Leipziger Tageblattes bereit, Beiträge anzunehmen und an das Berliner Centralcomité: Herrn Franz Mendelssohn, Jägerstraße 41 in Berlin, zu übersenden, an welchen Beiträge auch direct eingesendet werden können. **Gebl. Dr. Prof. Dr. Coccius,** Rosenthalgasse, Augenheilkunde. **Hofr. Prof. Dr. Ludwig,** Waisenhausstraße, Physiologisches Institut. **Prof. Dr. Winter,** Roßstr. d. Schmidt'schen Jahrb. d. Med., Universitätsstraße 20.

Keine Fabrik- und Verkauf-Localitäten bleiben  
**Montag, den 2. September von 12 Uhr an geschlossen.**

## Hermann Haugk.

Besitzer der Königl. Sächs. conc. Gut-Fabrik.  
**Gemälde-Verloosung.**  
Am 12. September wird unsere erste Gemälde-Verloosung im 23. Vereinsjahre stattfinden. Uebers 2 Ztblr., zu vier Verloosungen alljährig, sind in der Kunstbandlung des Herrn Pietro Del Vecchio und bei dem Caffeehan der permanenten Kunstausstellung zu erhalten.  
**Der Verein der Kunstfreunde.**

## „Eingefandt.“

Welcher Segen das **Glöckner'sche Zug- und Heilpflaster**\*) vorzüglich für Landbewohner, wo nicht gleich Kräfte zur Hand sind, ist, habe ich erfahren. Meine kleine Tochter wurde durch tosendes Wasser im Gesicht und ganzem Körper gänzlich verbrüht, den Schmerz kann sich wohl Jeder denken; meine Nachbarin brachte schnell das obige Pflaster, in 10 Minuten war der Schmerz weg, das Kind schlief ein, in ein paar Tagen war es vollständig geheilt. Ich rathe Jedem, das **Glöckner'sche Pflaster** in seiner Haushaltung zu führen, da es für alle offene Schäden, Reizen 1c. hilft.  
**Heinrich Kerst,** Restaurateur in Hohenossig bei Delitzsch.  
Ich lide lange Jahre an Reizen in den Füßen, wo ich schon mancher gebraucht, doch nur dem **Glöckner'schen Zug- und Heilpflaster,** welches ich täglich 2 Mal tüchtig in meine Füße eingerieben, habe ich meine völlige Gesundheit zu verdanken und kann es Jedem als das einzig gute Pflaster empfehlen.  
Frau **Wilhelmine Bormann** in Hohenossig bei Delitzsch.  
\*) Zu beziehen in sämmtl. Apotheken Leipzigs und allen umliegenden Städten und Ortschaften, Hauptlager Leipzigs. **Großer Blumenberg, Firma: M. Ringelhardt,** Fabrik in Gohlis, Hauptstraße 36.

## Mildensteiner Kiefernadeldampfbäder,

Windmühlenstraße Nr. 41. Aerztlich verordnet bei **Rustel- und Gelenkrheumatismus, Gicht, Gämorrhoidalleiden, Nerven- und Magenleiden, bei Drüsen- und Zahneliden, bei Blut-Störungen, Bluterkrankungen, Rehlhosp- und Lungenkatarrhen. Täglich 8-8. Für Damen 1-4. Separatcabinets jederzeit. Heilresultate vorzüglich.**

## Leipziger Künstlerverein.

Zusammenkunft zur Sedanfeier Abends 8 Uhr Schützenhaus parterre Mittheilung eines Scharbened der englischen Gesandtschaft aus Dresden. Besprechung für das Herbstprogramm. D. V.  
**Kaufmännischer Verein.**  
Heute Abend gefällige Zusammenkunft im Vereinslocale. **Der Vorstand.**

## Theater!

### Soch Hacker!

Ihnen, lieber Freund, verdanken wir, daß die heutige Vorstellung des „Tannhäuser“ stattfinden wird. Sie waren es, der sofort begriff, daß man dem Collegen Weg es hoch anrechnen würde, wenn er trotz der Indisposition die Tannhäuser-Vorstellung ermöglichen würde!  
Wir sind heute nicht in der Stimmung, darüber zu rechten, ob die Herren **Straw** und **Schmidt**, als die Vertreter der Daaf'schen Grandbände, die Indisposition des Bassisten mit Schadenfreude begrüßten; wir wollen nur unsere Freude darüber ausdrücken, daß schließlich alle Pläne unserer Widersacher scheiterten und wir Gelegenheit hatten unserem unvergeßlichen **Gros** ein herzliches Adieu auf dem Felde seiner Ehre — auf der Bühne — zuzurufen!  
Leipzig, den 31. August 1872. **J. R.**

## O. G.

An bestimmter Stelle unter bekannter Aufschrift ist heute ein Brief für Sie aufgegeben.  
**Auction**  
von  
**Weinen und Cognac**  
in Flaschen.  
Auf die am 3. Septbr. stattfindende Wein-Auction in den Lager-Räumen der Herren **Uhlmann & Co.** erlaubt man sich ganz besonders hinzuweisen, da die Qualitäten der weinl. Weine und Spirituosen vorzügliche sind.

Der große Privat-Festabend zu Ehren des Herrn Gross findet heute Montag Abend statt. Einlaß punct 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Das Concert beginnt punct 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. **Das Comité.**

## Gräfe-Denkmal betreffend.

Die unsterblichen Verdienste des vereinigten Augenarztes **Albrecht von Gräfe** haben bei einer großen Zahl von Gelehrten die Absicht hervorgebracht, denselben ein öffentliches Denkmal zu setzen, um den internationalen Verdiensten jenes Mannes öffentlichen Ausdruck zu geben. Jeder Beitrag hierzu, von Gelehrten sowohl als von Laien, wird den Vertretern jener Absicht willkommen sein und es sind an diesem Orte außer den Unterzeichneten die Expedition der Leipziger Zeitung, sowie die Expedition des Leipziger Tageblattes bereit, Beiträge anzunehmen und an das Berliner Centralcomité: Herrn Franz Mendelssohn, Jägerstraße 41 in Berlin, zu übersenden, an welchen Beiträge auch direct eingesendet werden können. **Gebl. Dr. Prof. Dr. Coccius,** Rosenthalgasse, Augenheilkunde. **Hofr. Prof. Dr. Ludwig,** Waisenhausstraße, Physiologisches Institut. **Prof. Dr. Winter,** Roßstr. d. Schmidt'schen Jahrb. d. Med., Universitätsstraße 20.

Keine Fabrik- und Verkauf-Localitäten bleiben  
**Montag, den 2. September von 12 Uhr an geschlossen.**

## Hermann Haugk.

Besitzer der Königl. Sächs. conc. Gut-Fabrik.  
**Gemälde-Verloosung.**  
Am 12. September wird unsere erste Gemälde-Verloosung im 23. Vereinsjahre stattfinden. Uebers 2 Ztblr., zu vier Verloosungen alljährig, sind in der Kunstbandlung des Herrn Pietro Del Vecchio und bei dem Caffeehan der permanenten Kunstausstellung zu erhalten.  
**Der Verein der Kunstfreunde.**

## „Eingefandt.“

Welcher Segen das **Glöckner'sche Zug- und Heilpflaster**\*) vorzüglich für Landbewohner, wo nicht gleich Kräfte zur Hand sind, ist, habe ich erfahren. Meine kleine Tochter wurde durch tosendes Wasser im Gesicht und ganzem Körper gänzlich verbrüht, den Schmerz kann sich wohl Jeder denken; meine Nachbarin brachte schnell das obige Pflaster, in 10 Minuten war der Schmerz weg, das Kind schlief ein, in ein paar Tagen war es vollständig geheilt. Ich rathe Jedem, das **Glöckner'sche Pflaster** in seiner Haushaltung zu führen, da es für alle offene Schäden, Reizen 1c. hilft.  
**Heinrich Kerst,** Restaurateur in Hohenossig bei Delitzsch.  
Ich lide lange Jahre an Reizen in den Füßen, wo ich schon mancher gebraucht, doch nur dem **Glöckner'schen Zug- und Heilpflaster,** welches ich täglich 2 Mal tüchtig in meine Füße eingerieben, habe ich meine völlige Gesundheit zu verdanken und kann es Jedem als das einzig gute Pflaster empfehlen.  
Frau **Wilhelmine Bormann** in Hohenossig bei Delitzsch.  
\*) Zu beziehen in sämmtl. Apotheken Leipzigs und allen umliegenden Städten und Ortschaften, Hauptlager Leipzigs. **Großer Blumenberg, Firma: M. Ringelhardt,** Fabrik in Gohlis, Hauptstraße 36.

## Mildensteiner Kiefernadeldampfbäder,

Windmühlenstraße Nr. 41. Aerztlich verordnet bei **Rustel- und Gelenkrheumatismus, Gicht, Gämorrhoidalleiden, Nerven- und Magenleiden, bei Drüsen- und Zahneliden, bei Blut-Störungen, Bluterkrankungen, Rehlhosp- und Lungenkatarrhen. Täglich 8-8. Für Damen 1-4. Separatcabinets jederzeit. Heilresultate vorzüglich.**

## Leipziger Künstlerverein.

Zusammenkunft zur Sedanfeier Abends 8 Uhr Schützenhaus parterre Mittheilung eines Scharbened der englischen Gesandtschaft aus Dresden. Besprechung für das Herbstprogramm. D. V.  
**Kaufmännischer Verein.**  
Heute Abend gefällige Zusammenkunft im Vereinslocale. **Der Vorstand.**

# Actien

der

## Baugesellschaft für Mittelwohnungen in Berlin

sind das Dreifache ihres jetzigen Preises werth.

Die Gesellschaft hat die Quadratruthe für 15<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thaler acquirirt, und wird jetzt dafür vergeblich 45 Thaler geboten.

Bei der geringen Entfernung, in welcher das Terrain der Gesellschaft liegt, kann sich Jeder selbst überzeugen, wie rüstig die Arbeiten dort fortschreiten.

### Mecklenburgische Maschinen-Fabrik-Actien (Güstrow).

Heute 101 müssen nach Bekanntwerden der Dividende auf 201 steigen. Es ist noch nie eine Maschinenfabrik mit so großartiger neuer Einrichtung zu so billigem Preise gekauft worden. Die Fabrik ist vollauf beschäftigt, daß sie alle neuen Aufträge zurückweisen muß, zahlt bedeutend billigere Arbeitslöhne als jeder andere Platz, hat Holz, Kohlen, Eisen durch seine brillante Lage billiger als irgendwo. Die Directoren sind als Capacitäten in ihrem Fache bekannt, es liegen also alle Momente vor, die eine **grossartige Dividende** bedingen können. Man kaufe sich dieses Papier bei Zeiten, ehe es theurer wird, was in den nächsten Tagen sicher geschieht.

**Die Herren Budenverleiher** werden ersucht sich Montag den 2. Septbr. Abends 8 Uhr in Herrn Jacobs Restauration, Petersstraße Nr. 14, Goldner Wenz, wegen einer Besprechung recht zahlreich einzufinden. Pünctliches Erscheinen ist nothwendig. Der Vorstand. A. Wenig.

**Genossenschaft selbstständiger Schuhmacher.** Montag den 2. Sept. Abends 8 Uhr in Gärtel's Restauration. Tagesordnung Bericht des Comités zur Einberufung des ersten deutschen Schuhmachertages. Heute Ab. 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. Allg. Conf.  Apollo.

**Telegraphische Depeschen.** London, 31. August. Der von den Inhabern ausländischer Bonds bestellte Commission ist am 22. d. durch Lord Stanville angezeigt worden, daß den Inhabern aller türkischen Bonds, wenn letztere gegen neue Bonds umgetauscht werden, auf den Inhaber lautende, auszulösende und ohne Zinsen rückzahlbare Certificates über den Betrag der vom November 1865 bis dahin 1870 rückständigen Coupons ausgestellt und daß zu deren Einlösung die dafür bestimmten Einnahmen aus einem Zuschlagzolle von 5 pCt. verwendet werden sollen. Die betreffende

T. L. H. 52. Ich komme Dienstag d. 3/9 1/2 5/9 u. u. hoffe Dich um 6 am bestimmt Ort z. tr. Zum heutigen Geburtstag gratuliren Ihrem Hauptbasen! Alle Gassen Leipzigs u. Umgeg. Für getr. Garderobe, Wäsche etc. zahle hohe Preise u. erb. Adv. Bühl 83, II. Köbner.

**Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.** Temperatur des Wassers 19°. **Händel's Bad in der Parthe.** Temperatur des Wassers am 1. Sept. 15°. **Schwimmanstalt.** Temp. des Wassers 1. Sept. Mitt. 12 Uhr 17°.

Städtische Speiseanstalten I und II. Morgen Dienstag: Weiße Bohnen mit Schöpffleisch, von 11—1 Uhr. Die Vorstände: Granert, Dehmichen.

Nachricht ist durch den britischen Consul in Tunis eingegangen, welcher der Ansicht ist, daß die dortige reiche Ernte bedeutende Einnahmen an Exportzöllen und aus der Accise zur Folge haben und die Einlösung des nächsten Januarcoupons möglich machen werde. New York, 30. August. Der Dampfer „Retis“ ist auf der Fahrt zwischen Newport und Providence in verloffener Nacht während eines Sturms mit einem Schooner zusammengefahren, wobei ersterer zum Sinken kam und 60 Personen ertranken. London, 31. August. Der Schrift der Waurer ist nunmehr ebenfalls als beendet anzusehen.

Die Meissner'sche China-Lasin-Pomade (im Krüatergewölbe Nicolaisstraße Nr. 52 & Wäsche 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 98) kann als ein vorzügliches Mittel gegen das Ausfallen der Haare, resp. zur Stärkung des Haarwuchses empfohlen werden.

Gegen das Ausfallen der Haare, sowie gegen Schuppen und sonstige Haarkrankheiten, giebt es kein realeres Mittel als das von Adolf Meissner (Hohmanns Hof) angefertigte, von den Herren Medicinalrath Dr. Johannes Müller und Dr. Oes in Berlin, sowie von dem Stabsarzt Dr. Groben in Hamburg für vorzüglich anerkannt, von fast allen Herren Aerzten für Haarleiden empfohlen und von vielen hundert Personen mit glücklichem Erfolg angewandt und mit belobigenden Anerkennungen ausgezeichnetes China-Wasser, Preis per Flasche 15 Gr. und 1 Thlr.

Für den sicheren Erfolg garantiert der Erfinder und Fabrikant Adolf Meissner in Hohmanns Hof, jedoch schützen nur mit seinem Namen versehenen Flaschen vor Täuschung. Kleiner Verkauf in Hohmanns Hof beim Erfinder und bei Herrn Baldwin Selau, Colporteur, Königsplatz Nr. 5.

D. G. 7 Uhr Dresdner Bahnhof. L. L. Heute im Vereinslocal.

22. 208 - auf 529<sup>3</sup>. 16<sup>20</sup>.  
Café Sedan. Monatsversammlung.

III. Bat. 106. Regiments. Restauration Forkel. Montag Abend gemüthliches Beisammensein!

Heute früh nach langen schweren Leiden unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin, Frau Marie Sidonie Hartung geb. Bocksmann, was tiefbetäubt hiermit anzeigen Halberstadt u. Leipzig, 31. Aug. 1872. die Hinterlassenen.

Heute Morgen 6 Uhr entschlief nach längerem Leiden unsere liebe Mutter und Schwiegermutter Frau Christiane v. d. Sange. Um stille Beileid bitten Leipzig, den 1. September 1872. Bernhard Sange und Frau.